

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

| | | |
|---|---------------------|-----------------------------|
| öffentlich | | Drucksache Nr. 1043/2020 |
| Amt/Aktenzeichen 16/Dezernat I/16-KDZ/16 01 04 | Datum 09.06.2020 | TOP 1 |

| Beratungsfolge Gremium | Zuständigkeit | Datum | Status |
|--|---------------|------------|--------|
| Werkausschuss der Kommunalen Datenzentrale Mainz | Entscheidung | 24.06.2020 | Ö |

Betreff:
Vergabeangelegenheit
hier: Bau einer Netzersatzanlage: Nachtrag i.V.m. der Beschlussvorlage vom 29. Mai 2019

Mainz, . Juni 2020

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss der KDZ Mainz stimmt der Nachtragsinvestition zum Errichtung der Netzersatzanlage in Höhe von ca. 85.000,00 € brutto zu.

Problembeschreibung/ Begründung:

1. Sachverhalt

Zur Erhöhung der Versorgungssicherheit mit elektrischer Energie in Verbindung mit den Anforderungen, die sich aus der Zertifizierung nach modernisiertem Grundschutz des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik -BSI- an den Betrieb eines Rechenzentrums ergeben, baut die KDZ Mainz eine Netzersatzanlage -NEA-.

in seiner Sitzung am 29. Mai 2019 hat der Werkausschuss die Durchführung der Baumaßnahme genehmigt. Die Grobkalkulation betrug damals 540.000,00 € brutto.

Nach einer langen Phase der Abstimmungen und Genehmigungen konnte im Mai 2020 endlich mit dem Bau der Netzersatzanlage begonnen werden.

Im Zuge der Umsetzung kam es zu nicht geplanten Anforderungen und, zum Zeitpunkt der Grobplanung, nicht vorhersehbaren Mehrausgaben.

- a) Emissionsgutachten wegen der benachbarten Schule
- b) Überlegungen des BSI zur Überwachung der NEA gegen Sabotage, da die NEA sich nicht im Perimeterschutz des Betriebsgeländes befindet (BMA/ EMA)
- c) „Corona Ausschreibungsergebnisse“, d.h. es gibt kaum Wettbewerb (beispielsweise rufen acht Firmen die elektronisch bereitgestellten Unterlagen ab, nur drei Firmen reichen ein Angebot ein; die Angebote liegen über den Schätzkosten), Material ist knapp, übermäßig lange Beschaffungszeiten, ...
- d) Unbekannte Fundamentreste bei Öffnung der Baugrube. Die Planlage des ehemaligen IBM-Geländes im Bereich BBS IV/ KDZ Mainz ist unvollständig.

Das führt zu Mehrausgaben gegenüber der Grobplanung in 2019 in Höhe von ca. 85.000,00 €.

2. Lösung

Der Werkausschuss der KDZ Mainz stimmt der Nachtragsinvestition zum Errichtung der Netzersatzanlage in Höhe von ca. 85.000,00 € brutto zu.

3. Alternativen

Der Betrieb einer NEA wird der KDZ Mainz im Rahmen der Zertifizierung und zum dauerhaften Erhalt des Zertifikates durch das Bundesamt vorgeschrieben. Die Verbesserung der Versorgungssicherheit mit elektrischer Energie erhöht zudem die Verfügbarkeit des Rechenzentrums der KDZ Mainz für Stadtverwaltung und Kommunen.

4. Ausgaben/Finanzierung

Die zusätzlichen Ausgaben für die beschriebene Lösung können im Wirtschaftsplan der KDZ Mainz abgedeckt werden. Die Refinanzierung erfolgt über Kontrakte mit der Stadtverwaltung Mainz und Verträge mit Kommunen in Rheinland-Pfalz.

